
HONDA Fireblade SC 57

Bj.04/05

Umbauanleitung LED Blinker mit Wechsel des Blinkerrelais

Grundsätzlich kann jeder LED Blinker verwendet werden, in meinem Beispiel sind es LED Blinker von Louis© und lights4all©. Mit meiner Beschreibung sollte jeder zu Recht kommen der schon mal ein Kabel mit einem Quetschverbinder (Umgang mit Zange) funktionstüchtig verbunden hat.

Für Rechtschreibfehler und Fehler in der Beschreibung wird keine Haftung übernommen, dürfen mir aber gerne mitgeteilt werden. Diese Anleitung darf ohne Weiterer Genehmigung vervielfältigt werden soweit diese nicht kommerziell eingesetzt wird.

Diese Umbauanleitung ist nicht für das Modell 06 geeignet, da sich da das Blinkerrelais geändert hat. Kann aber durchaus als Richtlinie dienen.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Einführung _____
 - Allgemeines zum Blinkerumbau
2. Heckverkleidungs Abbau und Montage der hinteren Blinker _____
3. Demontage der vorderen Seitenverkleidung und Anschluss der vorderen Blinker
4. Abbau der vorderen Scheinwerferverkleidung und Verdrahtung des Blinkerrelais
5. Erster Funktionstest und Anbau der Verkleidungsteile _____
6. Anmerkung _____
7. Schlusswort _____

1. Einführung

Allgemeines zum Einbau eines Blinkerrelais (Lastunabhängig)

Es wurde von mir ein Lastunabhängiges Blinkerrelais von Louis© (Art.: 100033844) verwendet, da LED Blinker eine kleinere Leistungsaufnahme haben wie Standard Blinker mit Glühbirnen muss zur Angleichung der Blinkfrequenz ein Lastunabhängiges Relais verwendet werden. LED Blinker haben in der Regel eine Leistungsaufnahme von ca. 2 Watt, dadurch blinken die LED Blinker wesentlich schneller wie die Normalen Blinker, bei denen eine Leistung von ca. 21 Watt abfallen. Man kann anstelle des Relais auch einen Widerstand verwenden, der dann parallel geschaltet wird, dort wird dann die überschüssige Leistung verbraten. Ich persönlich finde aber die Variante mit den tausch des Relais die bessere Lösung.

Bild Lastunabhängiges Blinkerrelais von Louis©:



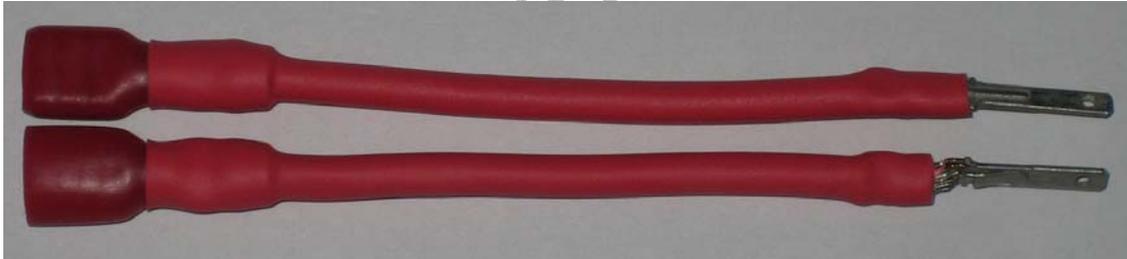
Von Acumen© oder lights4all© gibt es auch Relais, mit vorkonfektionierten Stecker, die dann in den Original Honda Stecker passen.

Bild Acumen© Blinkerrelais:



Benötigt wird ein 2pol. Blinkerrelais. Um das Blinkerrelais anschliessend zu können und den Originalstecker nicht abzwicken zu müssen, ist es erforderlich ein Adapterkabel zu bauen. Benötigt werden hierzu zwei ca. 3cm lange Kabel mit einem Querschnitt von ca. 1 – 1,5mm². Zwei Flachsteckhülsen, z.B. von Reichelt elektronik©, 6,3mm, am besten vollisoliert, (Art.: IFSH-R-6,35) und zwei Flachstecker 2.8mm (Art.: FS-M1 2,8). Man kann auch ein 3pol. Relais verwenden, dazu wird aber noch ein Masseanschluss benötigt.

Bild Adapterkabel:



2. Demontage der Heckverkleidung und Anschluss der hinteren Blinker

Zuerst wird die hintere Verkleidung komplett demontiert. Soziussitz oder Höckerabdeckung abnehmen. Die hinteren Ecken des Sitzkissens Hochheben und die zwei Befestigungsschrauben demontieren. Nun kann das Sitzkissen nach hinten weggenommen werden.

Bild Höckerabdeckung:



Bild Sitzkissen:



Jetzt die 4 Befestigungsschrauben lösen und Heckverkleidung links und rechts auseinander ziehen und nach hinten abnehmen.

Bild Heckverkleidung:



Nun werden die Originalblinker abmontiert und gegen schönere LED Blinker ersetzt. Wenn man sich vorab bei Polo, Blinker Adapterkabel beschafft muss man auch die Originalblinker kabel nicht abwickeln. Beim Anschluss von LED Blinkerkabel auf die richtige Polung achten da LED`s nur in eine Richtung funktionieren. Dabei ist zu beachten dass der blaue Stecker für die rechte Seite ist und der orangene Stecker für die linke Seite gehört.

Die Heckverkleidung bleibt vorerst noch demontiert, solange bis der erste Funktionstest erfolgt ist.

3. Abbau der Seitenverkleidung linke und rechte Seite

Die Befestigungsschrauben der beiden Seitenverkleidungen komplett lösen. Pro Seite sind es 6 Schrauben.

Bild Seitenverkleidung:



Von der Innenverkleidung die oberen beiden und seitlichen Kunststoffnippel lösen und die Befestigungsschrauben an den Lufteinlässen in der Kanzel entfernen. Die Seitenverkleidungen können nun nach hinten abgezogen werden. Die Blinker nun umbauen und wieder auf die Polung achten. Hier gilt wieder Orange ist links und Blau ist rechts.

Bild Frontverkleidung:

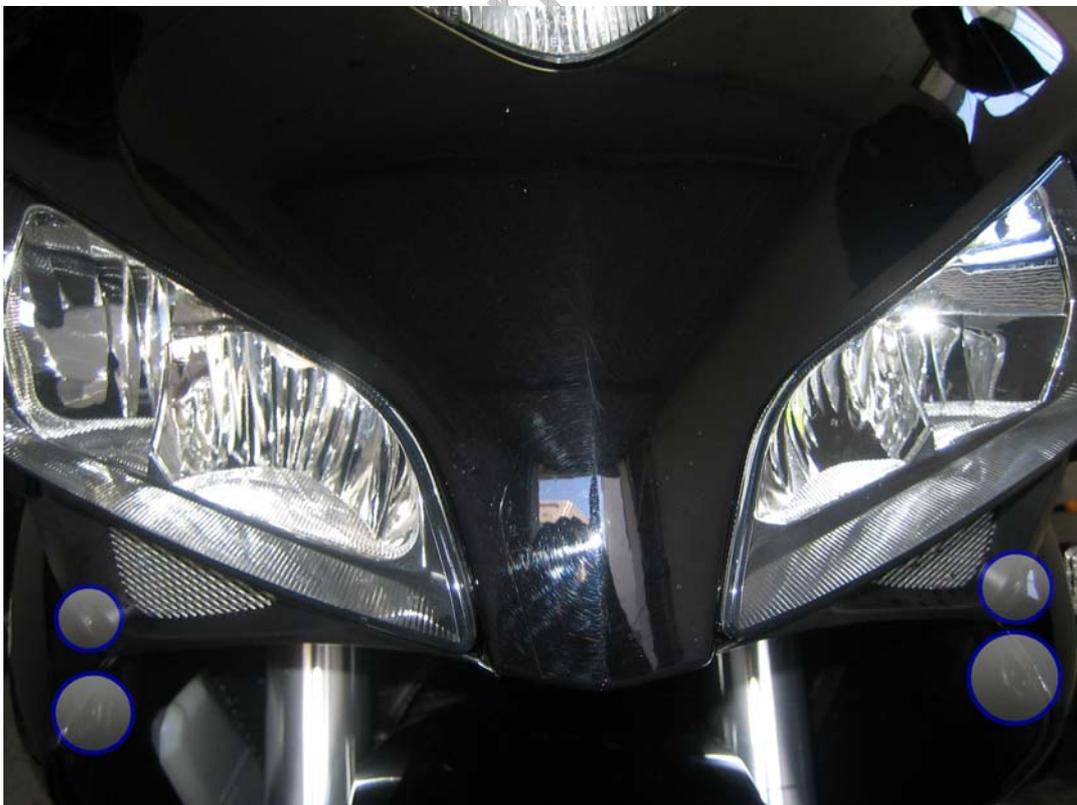


Bild Innenverkleidung:



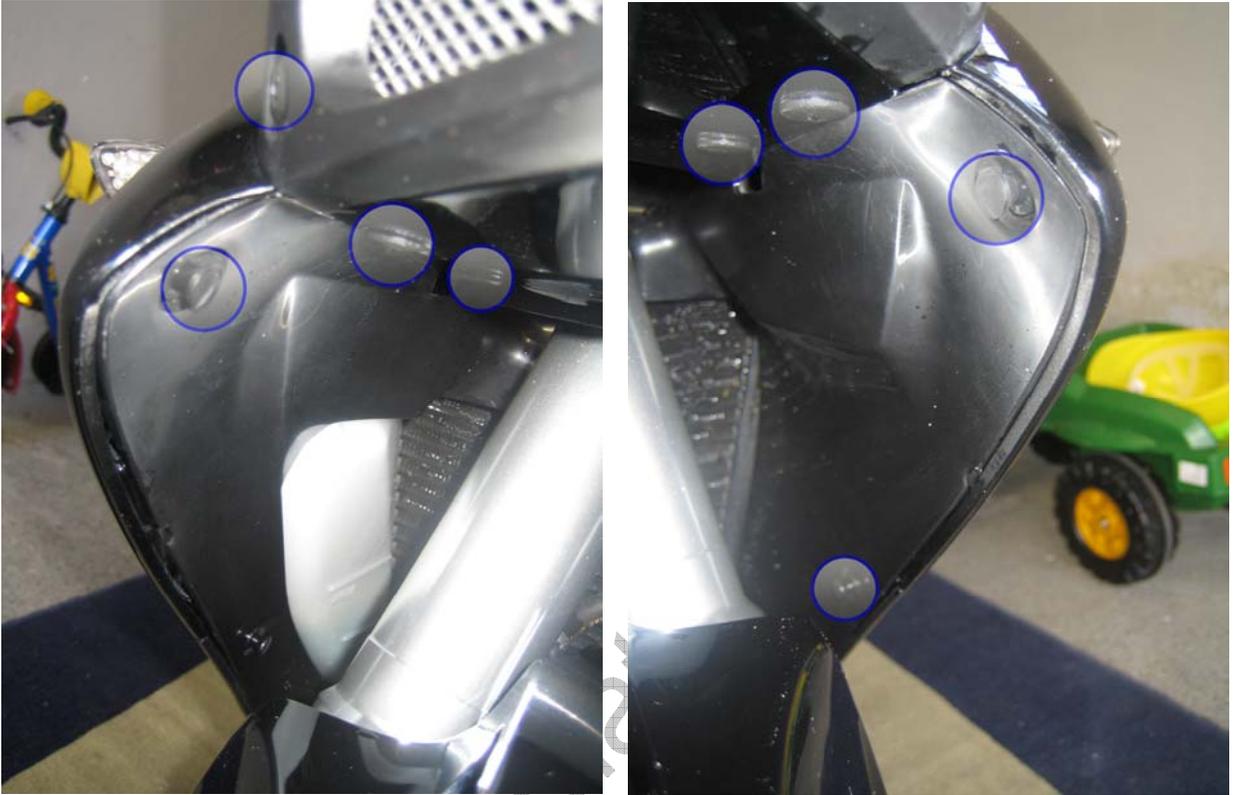
4. Abbau der vorderen Scheinwerferverkleidung

Nun kann es zum eigentlichen Umbau gehen. Die Scheinwerferverkleidung ist nur durch die Verkleidungsscheibe (Windschild) und 4 Plastiknippel gesichert.

Zuerst müssen die Spiegel komplett abmontiert werden, bitte Vorsicht walten lassen da die Schrauben oft mit Locktite gesichert sind und der Imbus ausbrechen kann.

Anschliessend werden die Schrauben von den Gummitüllen komplett gelöst und die Verkleidungsscheibe demontiert. Unterhalb der Scheinwerferverkleidung sind 4 Plastiknippel die mit einer 1/4 Umdrehung gelöst werden und anschliessend können die herausgezogen werden.

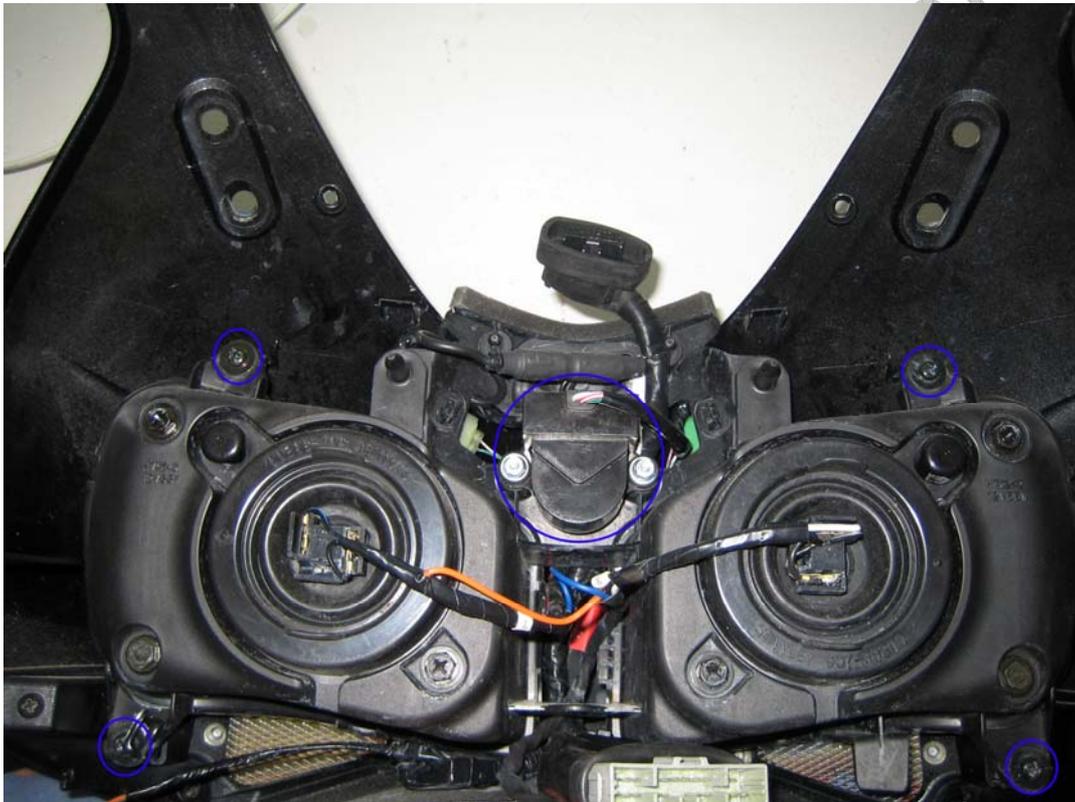
Bild Innenverkleidung:

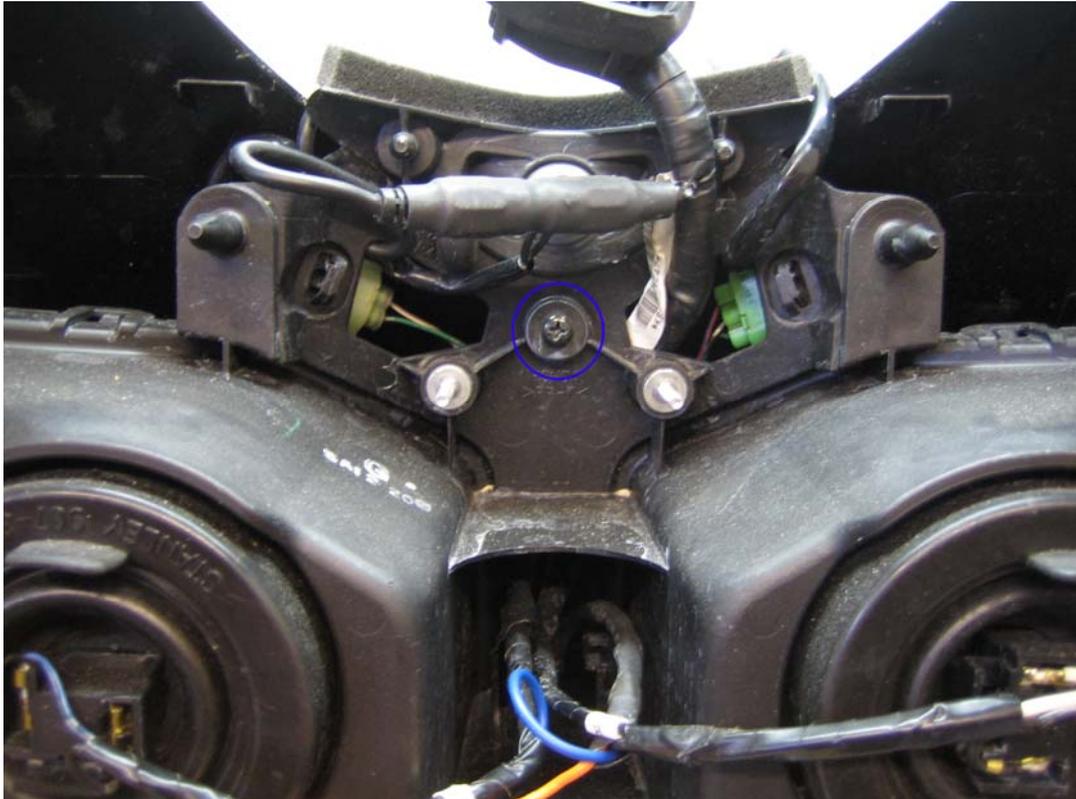


Den Stecker vom Kombiinstrument und vom Hauptkabelbaum lösen, die Stecker sind jeweils mit einer Nase gesichert. Jetzt kann die Verkleidung nach vorne abgenommen werden.

Um an das Blinkrelais zu kommen muss die Scheinwerferereinheit komplett abgebaut werden. Dazu ist es Notwendig den Schräglagen Sensor mit aus zu bauen da sich eine Befestigungsschraube direkt darunter befindet. Auf die Lage des Sensors besonders achten, da beim falschen Einbau des Sensors das Motorrad nicht mehr startet. Die 5 Befestigungsschrauben der Scheinwerferereinheit komplett entfernen und die Einheit von der Verkleidung lösen. Das Blinkerrelais sitzt direkt zwischen den beiden Scheinwerfern, das man nun entfernen kann.

Bild Frontverkleidung:





Unser Adapterkabel wird nun aus zwei ca. 3cm langen Drähten gemacht. Wobei wir jeweils vorne einen 2,8mm Flachstecker und hinten eine 6,3mm Flachsteckhülse aufpressen. Wer will kann noch einen Schrumpfschlauch drüber tun dann wird die ganze Sache etwas schöner. Die Seite mit den Steckern kommt in den Steckern und die mit den Hülsen in das Relais. Auf die richtige Polung Achten (Anschluss 49 auf weiss/grün und 49a auf grau) und das Relais wieder zwischen den beiden Scheinwerfern befestigen, geht am besten mit einem Kabelbinder.

5. Erster Funktionstest

Für den ersten Funktionstest ist es notwendig die gesamte Kanzel wieder an zu bauen. Da ja bekanntlich das Blinkrelais in der Kanzel sitzt und ohne Relais kein blinken der Blinker, Logisch? Unbedingt beim Zusammenbau der Scheinwerferverkleidung darauf achten das der Schräglagensensor richtig herum wieder eingebaut wird. Den Stecker des Multifunktionsgerätes (Tachos) und des Hauptkabelbaumes wieder anstecken und die Kanzel wieder ansetzen. Anschliessend sollte man darauf achten das die Stecker der Blinker fest miteinander verbunden sind, eine letzte Kontrolle ist mit Sicherheit zu empfehlen. Jetzt wird die Zündung eingeschaltet um die Blinker zum ersten Funktionstest ausprobieren zu können. Funktioniert alles tadellos können die restlichen Verkleidungsteile in umgekehrter Reihenfolge wieder angebaut werden.

6. Anmerkung

Blinken alle Blinker wie gewollt ist alles paletti. Geht keiner der Blinker sind entweder alle Blinker falsch angeschlossen, was aber ziemlich unwahrscheinlich ist, oder es könnte auch die Verbindung von Stecker zum Relais unterbrochen sein. Kann ja auch mal im Eifer des Gefechtes passieren, dass sich das ein oder andere Kabel beim Zusammenbau gelöst hat. Ist das der Fall muß man dass ganze Prozedere noch mal durchkauen. Also Kanzel runter und alle Verbindungen prüfen. Blinkt aber nur ein Blinker von jeder Seite ist mit ziemlicher Sicherheit der Blinker falsch rum angeschlossen, oder die Steckverbindungen sind nicht korrekt angeschlossen.

7. Schlusswort

Inspiriert wurde ich von Fireblade_Chris der auch schon eine Beschreibung zum Umbau der Tachobeleuchtung geschrieben hat. Besten Dank für die Anregung. Die Fotos sind überwiegend vom Fireblade Forum <http://www.cbr1000rr.de> Auch hierfür möchte ich mich recht herzlich bedanken.